

Ratsnachrichten

vom 27. August 2014

Untersuchung alte Deponien

Auf dem Gemeindegebiet befinden sich nebst der bereits schon seit Jahren überwachten und untersuchten Deponie "Schluckgraben" (im Gebiet Rotrisch/Fohrhölzli) zwei weitere Deponien, die gemäss Anweisung der kantonalen Abteilung für Umwelt untersucht werden müssen. Es handelt sich einerseits um die Deponien "Postengatter/Sorchen" im Bereich der Waldhütte Oberrohrdorf, die – als ehemalige Kiesgrube – ab ca. 1947 mit Hauskehricht bis anfangs der 1970er-Jahre aufgefüllt wurde. Bei der zweiten Deponie "Rüsler" in Staretschwil handelt es sich ebenfalls um eine ehemalige Kiesgrube, die ca. ab 1966 während 2 Jahren mit Kehricht aufgefüllt wurde.

Aufgrund der Ergebnisse der Voruntersuchung (historische Untersuchung) kann bei beiden Deponien ein Überwachungsbedarf nicht ausgeschlossen werden, obwohl ein Sanierungsbedarf für nicht wahrscheinlich gehalten wird. Um bezüglich des Überwachungsbedarfs Sicherheit zu erhalten, ist eine technische Untersuchung notwendig. Die Untersuchungen sind im Jahre 2015 geplant. Die veranschlagten Untersuchungskosten von insgesamt rund Fr. 35'000.– werden von Bund (40%), Kanton (30 %) und Gemeinde (30 %) getragen.

Geschwindigkeitskontrolle mit gutem Resultat

Anlässlich der letzten Geschwindigkeitskontrolle auf der Badenerstrasse wurden insgesamt 922 Fahrzeuge kontrolliert, dabei mussten "nur" 34 Übertretungen registriert werden, was einer guten Quote von 3,7 % entspricht. Die höchste gemessene betrug 62 km/h.